

Freiwillige Selbstverpflichtung



Wir, die Eltern der Klasse _____ und ihre Klassenlehrerin _____ sind uns darüber einig, dass eine unbegleitete Mediennutzung eine akute Gefährdung für unsere Kinder darstellt.

Diese Vereinbarung soll weder die persönliche Entscheidungs- und Erziehungshoheit des Einzelnen beschränken, noch in den privaten Gestaltungsspielraum bezüglich Mediennutzung eingreifen. Das Ziel dieser Selbstverpflichtung ist vielmehr, die gemeinsame Verantwortung für den Schutz aller Kinder im Klassenverband zu übernehmen. Voraussetzung für eine solche Gemeinsamkeit ist jedoch die Kenntnis der individuellen Haltung aller Beteiligten zum Thema Mediennutzung.

Deshalb dokumentieren wir in diesem Rahmen die Regeln zur Mediennutzung für unsere eigenen Kinder. Gleichzeitig verpflichten wir uns verbindlich, im schulischen, außerschulischen und privaten Bereich (z. B. Geburtstagsfeiern, Klassenfahrten, Freizeitaktivitäten u.ä.) die diesbezüglichen Wünsche der Eltern aller beteiligten Kinder zu respektieren.

Da derzeit keine nachhaltig wirksamen technischen Verfahren zur Begrenzung einer Gefährdung zur Verfügung stehen, können wir ihr nur durch die Vermeidung jeder unbeaufsichtigten Nutzung internetfähiger Mobilgeräte (Smartphone, Tablets, ...) entgegenzutreten. Das vorhandene Nutzungsverbot auf dem Schulgelände ist dafür nicht ausreichend.

Um den Kindern den Verzicht zu erleichtern und sozialen Druck zu vermeiden, müssen alle gemeinsamen Lern- und Spiel-Räume von diesen Medien freigehalten werden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme hängt davon ab, dass sie von einer breiten Mehrheit der Elternschaft mitgetragen wird.

- Deshalb verpflichten wir uns, unserem Kind bis zum Ende der _____ Klasse kein Smartphone zur Verfügung zu stellen.*

Für Veranstaltungen, an denen unser Kind teilnimmt, bitten wir um Einhaltung folgender Regeln: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Wir möchten, dass unser Kind grundsätzlich keinen Zugang zu internetfähigen Geräten hat.*
- Wir möchten, dass unser Kind keinen unbeaufsichtigten Zugang zu internetfähigen Geräten hat.*
- Die Regeln zur Handynutzung in der Schulordnung sind für uns ausreichend. Eine weitergehende Einschränkung halten wir nicht für erforderlich.*
- Wir möchten, dass unser Kind nur nach vorheriger Rücksprache Filme anschaut.*
- Wir sind damit einverstanden, dass unsere hier dokumentierte Position zum Thema Mediennutzung (z. B. als Erweiterung der Klassenliste) innerhalb der Klassengemeinschaft veröffentlicht wird.*
- Wir verpflichten uns verbindlich, die individuellen Wünsche der anderen Eltern zur Mediennutzung in unserem Verantwortungsbereich zu respektieren.*

Name des Kindes: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

1. _____

2. _____

Datum: _____